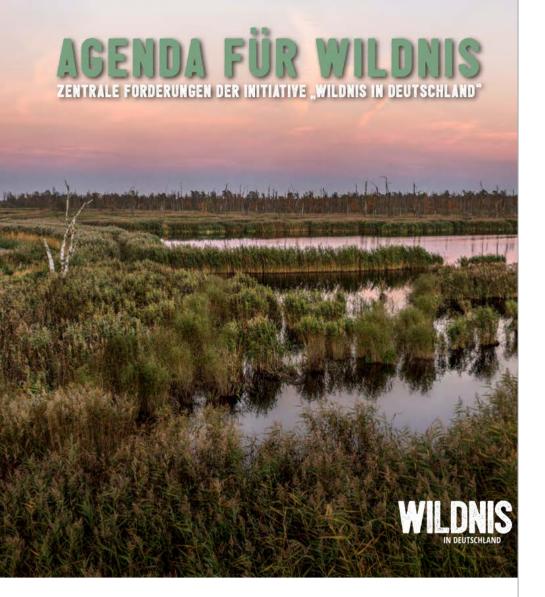
AGENDA FÜR WILDNIS

ZENTRALE FORDERUNGEN DER INITIATIVE "WILDNIS IN DEUTSCHLAND"

WILDRIS

IN DEUTSCHLAND

























19 Naturschutzorganisationen für Mehr Wildnis in Deutschland

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), BUNDstiftung, Deutsche Umwelthilfe, Deutsche Wildtier Stiftung, EuroNatur, Greenpeace e. V., Gregor Louisoder Umweltstiftung, GRÜNE LIGA, Heinz Sielmann Stiftung, Michael Succow Stiftung, Naturschutzbund Deutschland (NABU), NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, Nationale Naturlandschaften e. V., Naturstiftung David, Naturwald Akademie, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, Vogelschutz-Komitee, WWF Deutschland und Zoologische Gesellschaft Frankfurt

→ www.wildnis-in-deutschland.de











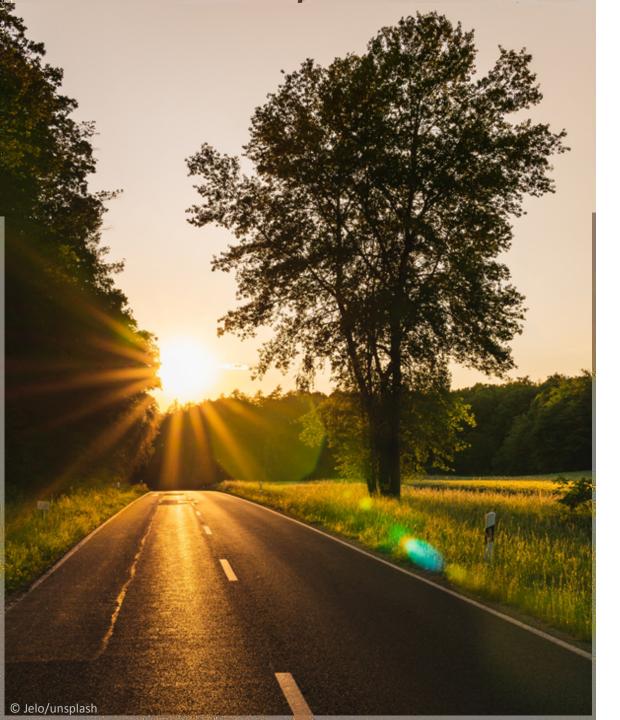














Warum eine Agenda? Quo vadis?

Deutschland: 2 Prozent Wildnis bis 2020 Der Naturschutz alleine hat es nicht geschafft.

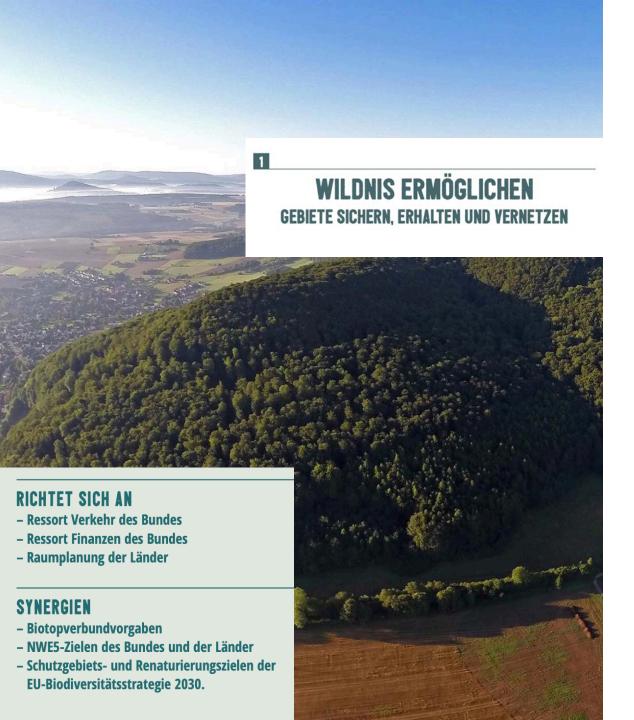
- ✓ Wir brauchen eine breitere Debatte
- ✓ Und eine ressortübergreifende Zusammenarbeit
- ✓ Denn: Wildnis geht uns alle an





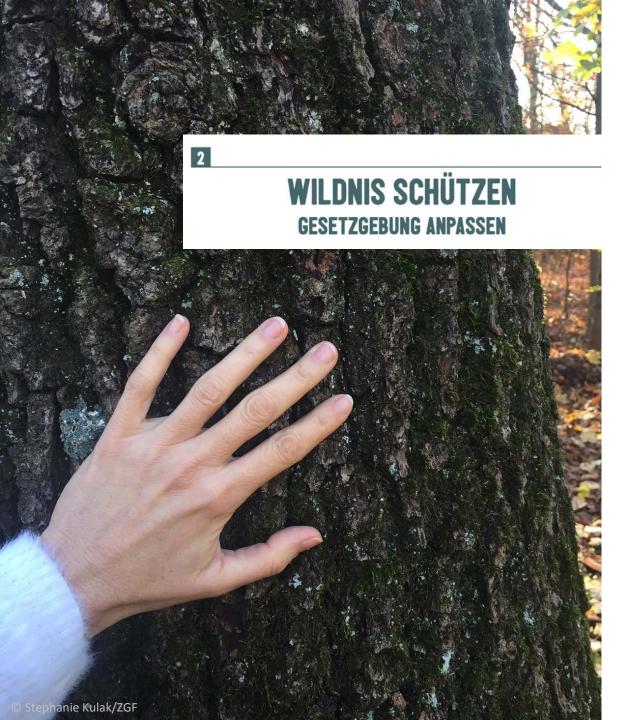
- ✓ Land- und Forstwirtschaft in Schutzgebieten
- ✓ Unsere Landschaft ist stark fragmentiert
- ✓ Wildnisgebiete als Rückzugsräume

Wildnisgebiete (> 1.000 Hektar) sind unsere Schatzkammern und werden zum Erfolgsfaktor für das 10-Prozent-Ziel der EU





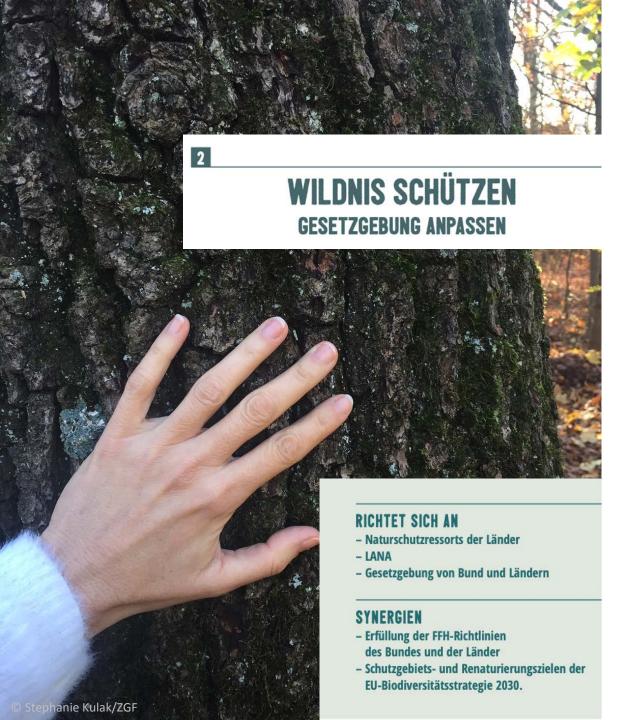
- ✓ Verzicht auf Privatisierung von Flächen im ländlichen Raum
- ✓ Konsequentere Wildnisentwicklung in bestehenden Schutzgebieten
- ✓ keine Beeinträchtigung der Potenzialräume für Wildnisgebiete durch Infrastrukturplanungen
- ✓ Vernetzung von Wildnisgebieten als Planungskriterium → Bundesprogramm Wiedervernetzung fortführen
- ✓ 1% der Kosten von Bundesfernstraßen in Vernetzung insb. von Wildnisgebieten investieren





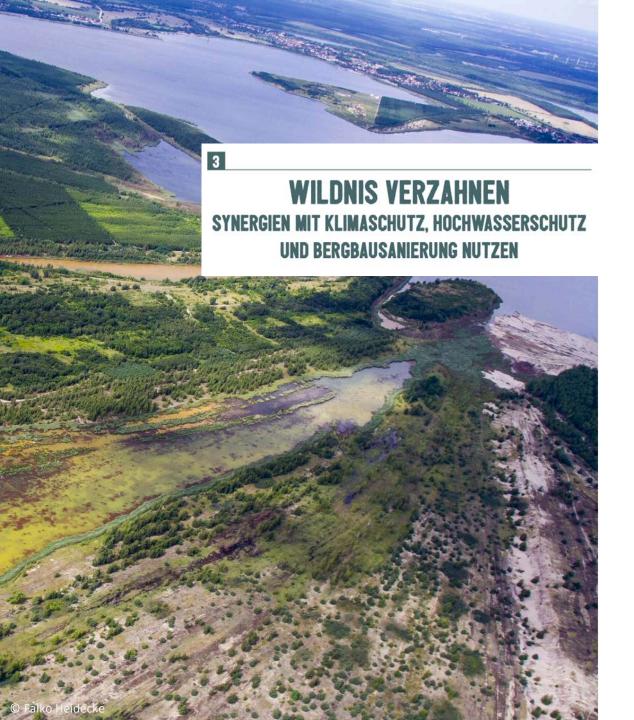
- ✓ Wildnis bewahrt Naturschätze
- ✓ Wildtierarten finden hier Lebensraum
- ✓ Wildnis ist ein Indikator f
 ür Klimafolgen

Wildnis gesetzlich verankern





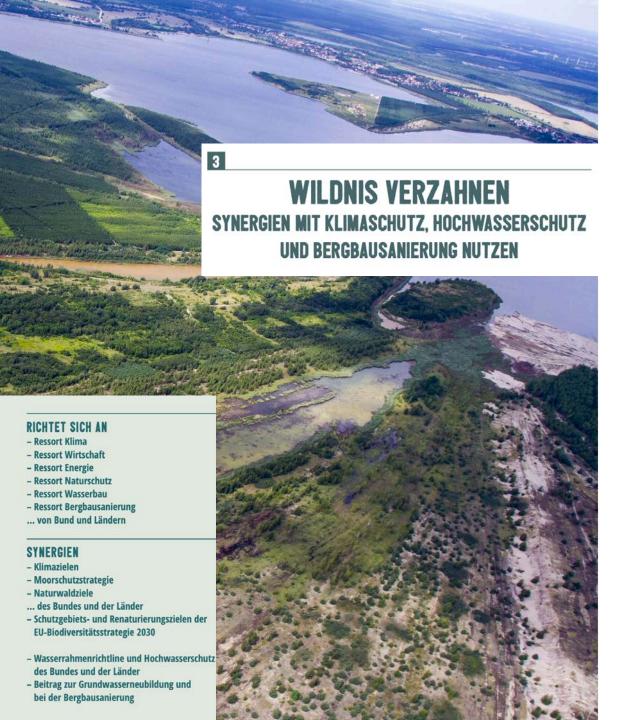
- ✓ Verankerung von Wildnis im Bundesnaturschutzgesetz
- ✓ Entwicklung strategischer FFH-Pläne auf übergeordneter Ebene
- ✓ Kein Abbau von Bodenschätzen
- ✓ Keine rechtliche Verpflichtung zur Bewirtschaftung sowie zur Jagd und Fischerei
- ✓ Eingriffs-Verpflichtung für Neobiota auf Pufferzonen beschränken





- ✓ Intakte Moore & Wälder speichern CO2
- ✓ Auwälder schützen vor Hochwasser
- ✓ Wildnisentwicklung in BFL spart Sanierungskosten

Wir müssen Synergien nutzen





- ✓ Finanzielle Honorierung der CO2-Speicherungleistung
- ✓ Revitalisierung von Mooren mit Wildnisentwicklung ins Klimaschutzprogramm
- ✓ Wo sinnvoll: Wildnis statt Aufforstung (Wildnisfonds!)
- ✓ Potenzial von "Blaues Band" / "Hochwasserschutzprogramm" nutzen
- ✓ Wildnisentwicklung auf Sanierungsflächen der Bergbaufolgelandschaft





- ✓ Rechtlicher und dauerhafter Nutzungsverzicht
- ✓ Reduzierte Einkommensquellen

Finanzielle Anreize schaffen





- ✓ Befreiung von der Grundsteuer
- ✓ Anpassung der Bewirtschaftungspflicht
- ✓ Befreiung von Abgabenverpflichtungen
- ✓ Befreiung von der Erbschaftssteuer





- ✓ Lebensgemeinschaften passen sich stetig an
- ✓ Wir lernen f
 ür eine nachhaltige Landbewirtschaftung
- ✓ Generierung von Wissen in Zeiten des Klimawandels

Bedarf an Langzeitstudien in Wildnisgebieten





Forderung

✓ Umsetzung und finanzielle Absicherung eines bundesweit einheitlichen Monitorings

AGENDA FUR WILDNIS

ZENTRALE FORDERUNGEN DER INITIATIVE WILDNIS IN DEUTSCHLAND

:: GEMEINSAM MEHR ERREICHEN ::

















